Aufsichtsrat: Vors. Aug. Wernicke, Halle a. S.; Stellv. Bankier Dr. Hugo Thalmessinger, Frankf. a. M.; Fabrik-Bes. C. Gerhardt, Zörbig; Rittergutsbes. Alfr. Wernicke, Altlingen.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Ludwigshafen: Pfälz. Bank u. deren Filialen; Regensburg: Hugo Thalmessinger & Co.; Halle a. S.: Reinhold Steckner. *

J. Banning, Actien-Gesellschaft in Hamm i. Westf.

Gegründet: 25./3. 1899 mit Wirk. ab 1./7. 1898. Übernahmepreis M. 1 042 996. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. **Zweck:** Erwerb, Fortführung u. Vergröss. der unter der Firma J. Banning zu Hamm bestehenden Masch.-Fabrik, Fabrikation von Masch., Werkzeugen, Geräten u. anderen Gegenständen aus Eisen u. anderen Metallen, Ausführung von Konstruktionen u. Bauten. Die Fabrik betreibt als Specialität die Herstellung von Dampfhammern u. Walzwerkseinrichtungen, hydraulischen Pressen u. Scheeren. — Die Grundstücke haben eine Grösse von 22 190 qm. Die Gebäude bestehen aus Giesserei, Schmiede, Kesselhaus, Masch.-Haus, Werkstätte für Bearbeitungsmasch., Montierwerkstätte, Modellschuppen u. Wohnhaus mit Bureau. Das Etabliss. ist mit elektr. Anlage versehen u. hat Bahnanschluss. Zugänge auf Anlage-Kti erforderlich 1906/07—1911/12 M. 55 732, 36 655, 20 143, 17 236, 38 276, 16 828. Arb. ca. 200. Nicht volle Beschäftig. u. ungenügende Preise beeinträchtigten die Ergebnisse der letzten Jahre, doch gelang es 1905/06 die Abschreib. zu verdienen u. die Unterbilanz von M. 76 737 auf M. 15 824 herabzudrücken u. dieselbe 1906/07 ganz zu tilgen.

Kapital: M. 1 100 000 in 1100 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, ver-tragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 8% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Grundstück 155 000, Gebäude 322 315, Masch. 276 891, Werkzeuge u. Utensil. 49 918, Inventar 6952, Fuhrwerk 1, Modelle 24 000, Zeichnungen 1, Feuerversich. 3707, Debit. 490 485, Waren 135 798, Kassa 1347, Effekten 5020. — Passiva: A.-K. 1 100 000, Kredit. 239 507, Arbeiterlöhne 7913, Unterstütz.-F. 5000 (Rüchl. 3425), Delkr.-Kto 10 000, R.-F. I 16 599 (Rüchl. 3605), do. II 10 000. Talonsteuer-Res. 4400 (Rüchl. 1400), Tant. 5183, do. an A.-R. 1159, Div. 55 000, Vortrag 16 874. Sa. M. 1 471 438.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne 188 015, Zs. 2849, allg. Unk. 247 826, Abschreib. 62 227, Gewinn 86 648. — Kredit: Vortrag 14 541, Waren 573 026. Sa. M. 587 568.

Kurs Ende 1901—1912: —, —, 70, —, —, 69.50, 57.25, —, 70.50, 89, —% Eingef. im Jan. 1901; erster Kurs 23./1. 1901: 115% Notiert Berlin.

Dividenden 1898/99—1911/12: 8, 9, 4, 0, 0, 0, 0, 3, 3, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4, 5% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Heinr. Banning, Stellv. Ober-Ing. Franz Noack.

Prokuristen: Wilhelm Witthaus, Ober-Ing. Adolf Kreuzer.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Felix Banning, Düren; Stellv. Justizrat E. Gerson, Carl Mehrmann, Dr. med. C. Eickenbusch, Hamm; Komm.-Rat Dir. P. Grah, Sundwig i. W.

Zahlstellen: Hamm i. W.: Ges.-Kasse, Berg. Märk. Bank; Berlin: Bank f. Handel u. Ind.

Eisenwerk Wülfel in Hannover-Wülfel.

Zweigniederlassungen in Basel, Berlin, Breslau, Brüssel, Cassel, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Leipzig, Moskau, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien.

Gegründet: 29./9. bzw. 14./10. 1882 als Hannov. Messing- u. Eisenwerke; eingetr. 14./10. 1882. Firma 1893 wie gegenwärtig geändert.

Zweck: Betrieb einer Masch.-Fabrik u. Eisengiesserei, einschliessl. verwandter Geschäftszweige; Fabrikation von Transmissionen. Ausser dem Besitztum in Wülfel (4 ha 84 a 92 qm) hat die Ges. noch eine 1899/1900 erworbene, in Laatzen belegene Masch.-Fabrik (1 ha 9 a 72 qm). Aufwendung für Neuanlagen u. Anschaffungen 1907/08 M. 651 315, 1908/09 M. 86 835; 1909/10: M. 298 511; 1910/11: M. 135 587; 1911/12: M. 140 285. 1911/12 Ankauf von zwei benachbarten Grundstücken von 1740 qm bzw. 1643 qm Fläche, deren Auflass. an die Ges. erst 1912 erfolgte.

Kapital: M. 1 674 000 in 1395 Aktien à M. 1200. Über die Wandlungen des A.-K. siehe die früheren Jahrgänge dieses Jahrbuches.

Anleihen: I. M. 400 000 in 4% Partial-Oblig. von 1889, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 2000, 1000, 500 u. 300. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1890 durch jährl. Ausl. von 1% + ersparte Zs. im Sept. auf 2./1.; kann jederzeit verstärkt werden. Sicherheit: Fabriketabliss. in Wülfel mit sämtl. Zubehör. Pfandhalter: Bankhaus Bernh. Caspar in Hannover. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Hannover: Bernh. Caspar, S. Katz. Noch in Umlauf 30./9. 1912 M. 261 500. Kurs in Hannover Ende 1896—1912: 103.50, 103, 102.25, 101, 97, 97.50, 98, 100, 100, 100, —, 100, 100.50, 101, 101, 100.50, 99%.

II. Ist vollständig zurückgezahlt.

III. M. 650 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Partial-Oblig. von 1902, rückzahlbar zu 103%, Stücke 100 (Nr 1 bis 100) Lit. A à M. 2000, 350 (Nr. 101—450) Lit. B à M. 1000, 200 (Nr. 451—650) Lit. C à M. 500, auf Namen des Bankhauses S. Katz in Hannover als Pfandhalter und durch Indossament (auch in blanko) übertragbar. Vertreterin der Inhaber: Bank für Handel u. Ind., Fil.